

# Empfehlungen für die Außerbetriebnahme der Skiline Anlagen zum Saisonschluss

Version 03/2018 DE

## Inhaltsverzeichnis

1. Kontakt .....	3
2. Allgemeines.....	3
3. Anlageinstallationspunkte .....	4
4. Risikominimierung.....	4
Minimierung des Risikos der thermischen Beschädigung von Skimovie Kameras .....	4
Maßnahmen.....	4
Minimierung des Risikos von Beschädigungen durch indirekten Blitzschlag .....	5
Stromzuführung .....	5
Netzwerkzuführung.....	5
Minimierung des Risikos von Beschädigungen der Anlagen durch Tiere (Weidevieh) .....	5
5. Verlangsamung des Alterungsprozesses, Reduzierung von Verschmutzung und Tarnung der Anlage .....	5
6. Abbau von Anlageteilen .....	6
Empfehlungen zur Lagerung und zur Handhabung bestimmter empfindlicher Komponenten.....	6

## 1. Kontakt

Der **Skiline B2B Support** ist für Fragen und zur Unterstützung bei der Außerbetriebnahme unter der Telefonnummer **+43 463 249445 880** oder unter [b2b-support@skiline.cc](mailto:b2b-support@skiline.cc) erreichbar.

### Von 1. Dezember bis 30. April

von Montag bis Sonntag von 8:00 bis 17:00

### Von 1. Mai bis 30. November

An Werktagen Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:30

Kein Support an österreichischen Feiertagen und am Wochenende

## 2. Allgemeines

Bei Skiline Anlagen, die im Sommer nicht in Betrieb sind, empfehlen wir, die in diesem Dokument aufgeführten Vorkehrungen zu treffen um das Risiko für Beschädigungen zu minimieren bzw. den Alterungsprozess zu verlangsamen. Im Speziellen geht es dabei um vier Punkte:

- Minimierung des Risikos der thermischen Beschädigung von Skimovie Kameras
- Minimierung des Risikos von Beschädigungen durch indirekten Blitzschlag
- Verlangsamung des Alterungsprozesses, Reduzierung von Verschmutzung und Tarnung
- Minimierung des Risikos von Beschädigungen der Anlagen durch Tiere (Weidevieh)

Wird die gesamte Anlage oder werden einzelne Anlageteile im Sommer abgebaut, erfolgt das auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko des Betreibers bzw. Besitzers der Anlage. Der Betreiber bzw. Besitzer ist insbesondere dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden und dass alle Vorkehrungen getroffen werden damit die Anlage bzw. die Anlageteile im Herbst wieder genau gleich aufgebaut werden können. Zusätzlich geben wir im Kapitel „Abbau von Anlageteilen“ Empfehlungen zur Lagerung und zur Handhabung bestimmter empfindlicher Komponenten.

Wir weisen darauf hin, dass selbst dann, wenn alle in diesem Dokument vorgesehen Maßnahmen ergriffen werden, Alturos Destinations GmbH bzw. Alturos Destinations AG in der Schweiz keine Garantien für Beschädigungen übernimmt. Das Risiko für jegliche Beschädigung und die dadurch gegebenenfalls entstehenden Kosten trägt der Betreiber bzw. Besitzer der Anlage.

### 3. Anlageinstallationspunkte

Die im folgenden beschriebenen Maßnahmen sollten an folgenden Anlageinstallationspunkten durchgeführt werden.

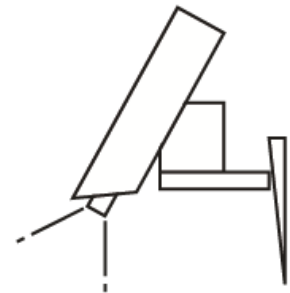
- Starthaus bzw. Startpalette
- Startgate bzw. integrierter Checkpoint
- Kameramast
- Zielmast
- Photopoint
- Checkpoint
- Terminal
- Skimovie Server und Router (falls diese nicht in einem regulären und damit geschützten Serverraum verbaut sind)

Skimovie Server und Router, die in einem Serverraum verbaut sind, sollten eingeschaltet bleiben. Ein zusätzlicher Schutz ist im Serverraum nicht notwendig.

### 4. Risikominimierung

#### Minimierung des Risikos der thermischen Beschädigung von Skimovie Kameras

Insbesondere Skimovie Kameras sind empfindlich gegenüber direkter Sonneneinstrahlung auf die Kameralinse. Eine längere (> 5 Minuten) direkte Bestrahlung der Linse muss unbedingt vermieden werden, da sonst Teile in der Kamera schmelzen können (Brennglaseffekt) und dadurch der Zoom/ Fokus der Kamera irreparabel beschädigt wird.



#### MAßNAHMEN

Vor dem Abschalten des Stroms bei Skimovie Anlagen muss sichergestellt sein, dass die Haupt-Kameras nach unten auf den Boden gerichtet sind. Dazu melden Sie sich bitte vor dem geplanten Abschalttermin beim **Skiline B2B Support** unter der **Telefonnummer: +43 463 249445 880** oder unter **b2b-support@skiline.cc**

Der Skiline Support Mitarbeiter wird dann die Kamera nach unten richten bzw. parken. Danach können Sie den RCD Schalter (auch FI-Schutzschalter genannt) bei den Kameras und bei Start & Ziel abschalten.

**Achtung:** Sollte der Strom beim Kameramasten später wieder eingeschaltet werden, dann schwenkt die Kamera hoch. In dieser Position kann die Kamera direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt sein. Der oben genannte Park-Vorgang muss in solch einem Fall zusammen mit dem Skiline Support wiederholt werden!

## Minimierung des Risikos von Beschädigungen durch indirekten Blitzschlag

### STROMZUFÜHRUNG

Um die Auswirkungen eines indirekten Blitzschlages auf die Anlagenteile zu minimieren, ist bei allen Anlageinstallationspunkten (siehe Kapitel „Anlageinstallationspunkte“) am Berg der RCD Schalter (auch FI-Schutzschalter genannt) abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Dadurch soll verhindert werden, dass Spannungsspitzen bis zu den elektronischen Komponenten gelangen können.

### NETZWERKZUFÜHRUNG

Ist die Netzwerkanbindung des Anlageinstallationspunktes durch eine **Kupfer Cat5e oder höherwertige Leitung** realisiert, dann sollten die Kabel die zur Anlage und von der Anlage weg führen am **Switch ausgesteckt** werden. Falls kein Switch vorhanden ist, ist das Kabel direkt beim Steuerungscomputer (Odysseus) auszustecken.

Kabel, die nur Komponenten innerhalb des Anlageinstallationspunktes verbinden (z.B. Switch zu Odysseus oder Kamera) müssen nicht ausgesteckt werden.

Ist die Netzwerkanbindung des Anlageinstallationspunktes durch **WIFI oder durch LWL** Kabel realisiert, **entfällt das Ausstecken der Kabel**. Solche Netzwerkanbindungen sind nicht anfällig für indirekten Blitzschlag.

## Minimierung des Risikos von Beschädigungen der Anlagen durch Tiere (Weidevieh)

Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat uns gezeigt, dass Weidevieh sich gerne an Installationspunkten reibt, Starthäuser als Unterstand verwendet oder Kunststoffteile (z.B. Polster der Zielmasten) und Kabel frisst bzw. anbeißt. Um Beschädigungen und Verschmutzungen zu verhindern, ist es notwendig **alle Installationspunkte fachgerecht abzuzäunen**.

## 5. Verlangsamung des Alterungsprozesses, Reduzierung von Verschmutzung und Tarnung der Anlage

Um den Alterungsprozess (UV-Strahlung) zu verlangsamen und Verschmutzungen zu vermeiden bieten wir maßgeschneiderte Abdeckplanen an. Die Planen bestehen aus einem UV-beständigen Material und sind grün. Dadurch sind die Installationspunkte auch bestens getarnt. Das Landschaftsbild wird im Sommer nur minimal beeinträchtigt.

## 6. Abbau von Anlageteilen

Wird die gesamte Anlage oder werden einzelne Anlageteile im Sommer abgebaut erfolgt das auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko des Betreibers bzw. Besitzers der Anlage. Der Betreiber bzw. Besitzer ist insbesondere dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden und dass alle Vorkehrungen getroffen werden damit die Anlage bzw. die Anlageteile im Herbst wieder genau gleich aufgebaut werden können. Zusätzlich ist darauf zu achten das Branding Elemente (Aufkleber, Polster, Starthäuser) sorgfältig behandelt werden. Dies ist insbesondere bei Anlagen mit dem Branding unserer Sponsoring Partner (z.B. BMW und Swisscom) zu beachten.

### EMPFEHLUNGEN ZUR LAGERUNG UND ZUR HANDHABUNG BESTIMMTER EMPFINDLICHER KOMPONENTEN

- Alle Kabel und Steckverbindungen, die gelöst werden, sollen für den Wiederaufbau beschriftet und wasserdicht (Korrosionsschutz) verstaubt werden. Das gilt insbesondere für die Kabelenden die am Installationspunkt verbleiben.
- Alle Schaltschränke sollten senkrecht (in der Position, wie sie montiert waren) gelagert werden. Ansonsten ist ein Wassereintritt seitlich möglich.
- Vor der Einlagerung sollten alle Teile trocken sein.
- Skimovie Kameramasten:
  - Kippmasten sollten vor dem Abbau vom Strom abgeklemmt und gekippt werden. Danach sollen sie gekippt, in einem Stück, abtransportiert werden.
  - Der Schwenk/Neigekopf darf nur im stromlosen Zustand langsam von Hand bewegt werden. Wird er schnell bewegt kann es zu Spannungsinduktionen kommen, die den Kopf beschädigen.
  - Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass keine direkte Sonnenstrahlung die Kameralinse trifft (siehe Kapitel „Minimierung des Risikos der thermischen Beschädigung von Skimovie Kameras“)
- Startgate:
  - Das Startgate ist statisch nicht für den Transport in einem Stück ausgelegt. Die 3 Teile müssen auseinander gebaut und einzeln transportiert werden.
  - Soll ein Transport in einem Stück erfolgen, muss die Konstruktion verstärkt werden. Das entsprechende Helikopter Transport Kit kann als Zubehör bei uns erworben werden.